

Name (Person)

Neumann, Gotthard

GND-Nummer<https://d-nb.info/gnd/138433143>**Lebensdaten (kurz)**

1902-1972

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Prähistoriker

Geologe

Hochschullehrer

Denkmalpfleger

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1902-06-08

Geburtsort[Schwabsdorf](#)**Sterbedaten**

Sterbedatum

1972-04-29

Sterbeort

[Jena](#)

Schriftprobe

Abbildung

Jena, den 29. 5. 57.
Riemannstraße 4

Ihre wohlwollende Liebes Briefe!

Vielen Dank für Ihre freundlichen Briefe vom 21. 4. Ihre Briefe sind
 besonders sehr in meine Aufmerksamkeit und dass sie mich sehr
 freuen. Wenn die Briefe so fort deutlich sind, so sind sie sehr
 mit einer neuen Maschine sehr schön und schön geschrieben. Gleichzeitig
 habe ich auch meine Visionen geschrieben, da mir ganz genau liegt die
 Frauen in Lauenburg zu kriegen. Es kommt mir allem auf die Briefe
 an und ich bin sehr froh, dass die jüngeren Kollegen freizugehen
 und mich sehr herzlich aufnehmen. Ob wir das auch so gemacht haben?

Falls Ihre als Redakteur gelegentlich einmal Briefe oder eine
 Karte über die Länder läuft, welche Mitteldeutschland betrifft, so
 würde ich Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie mir Briefe zur Befreiung
 schreiben würden. Denn ich bin langsam der Welt für an-
 fällige Briefe geworden und hoffe nach untrübsamer Ausübung,
 da Sie mir sehr sehr abgehe. Die Briefe sind so fleißig wie
 über die obwählenden Briefe und möglichen und hoffe sie ab-
 gegeben für mich einmal Briefe als eine Befreiung schreiben
 zu können.

Mit vielen Grüßen,

Ihr ergebener
Gottfried Neumann.

Gottfried

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1722177>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1921

bis

1923

Ort

[Jena](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Thüringische Landesuniversität Jena \(1918-1934\)](#)

Studienfächer

Germanistik

Geschichtswissenschaften

Ur- und Frühgeschichte

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1923

bis

1923

Ort

[München](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Studienfächer

Germanistik

Geschichtswissenschaften

Ur- und Frühgeschichte

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von
1923

bis
1926

Ort
[Marburg an der Lahn](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Philipps-Universität Marburg](#)

Studienfächer
Germanistik
Geschichtswissenschaften
Ur- und Frühgeschichte

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses
Promotion

Jahr des Abschlusses
1926

Titel der Arbeit (in Abgabeform)
Die Aunjetitzer Kultur in Mitteldeutschland

Betreuer/in
[Behrens, Gustav \(1884-1955\)](#)

Militärdienst

Art des Militärdienstes
Militärischer Kriegseinsatz

Ort
[Ukraine](#)

von
1941-01

bis
1945

Beschreibung

Er war Feldwebel einer Nachrichteneinheit und Teil des "Sonderstabs Vorgeschichte" des "Einsatztab's Reichsleiter Rosenberg".

Art des Militärdienstes

Kriegsgefangenschaft

von

1945

bis

1945-07

Beschreibung

Neumann geriet in englische Kriegsgefangenschaft und wurde im Juli 1945 wieder entlassen.

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Studentische Hilfskraft

Beschäftigungsangabe

Neumann war als studentische Hilfskraft in der Bodendenkmalpflege Hessen tätig und arbeitete an Grabungen mit.

Ort der Anstellung

[Kassel](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

von

1927

bis

1929 ca.

Ort der Anstellung

[Dresden](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Museum für Mineralogie, Geologie und Vorgeschichte \(Dresden, 1918-1937\)](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

von

1929 ca.

bis

1930

Ort der Anstellung

[Dresden](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Museum für Mineralogie, Geologie und Vorgeschichte \(Dresden, 1918-1937\)](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Neben seiner Assistentenstelle im Museum gab Neumann auch Kurse über Vorgeschichte an der Technischen Hochschule.

von

1929

bis

1930

Ort der Anstellung

[Dresden](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Technische Hochschule Dresden \(1890-1961\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Vorstand

von

1930

bis

1934

Ort der Anstellung

[Jena](#)

Arbeitgeber (Institution)

Thüringische Landesuniversität Jena (1918-1934)

Art der Beschäftigung

Ehrenamtliche/r

Beschäftigungsangabe

Ehrenamtlicher Vertrauensmann für kulturgeschichtliche Denkmale Thüringens.

von

1932-07-01

bis

1934

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Neumann wurde außerordentlicher Professor für Vorgeschichte an der Universität Jena. Seine Tätigkeit wurde durch den Zweiten Weltkrieg unterbrochen.

von

1934

bis

1941

Ort der Anstellung

[Jena](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Art der Beschäftigung

Ehrenamtliche/r

Beschäftigungsangabe

Staatlicher Vertrauensmann für die vor- und frühgeschichtlichen Bodenaltertümer Thüringens.

von

1934

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Im Februar 1945 wurde er zum Ordentlichen Professor erhoben, jedoch konnte er durch das Ende des Krieges und der NS-Herrschaft diese Stelle nicht mehr antreten.

von

1945-02

bis

1945-05-08

Ort der Anstellung

[Jena](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Nach dem Krieg wurde er wieder an der Universität Jena beschäftigt, aber aufgrund seiner NSDAP-Anwärterschaft entlassen.

von

1945-11

bis

1945-12-15

Ort der Anstellung

[Jena](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Art der Beschäftigung

Selbstständig/e

Beschäftigungsangabe

Nach seiner Entlassung arbeitete er zunächst als freier Schriftsteller und nahm Gelegenheitsarbeiten an.

von

1945-12-15

bis

1947

Art der Beschäftigung

Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

Beschäftigungsangabe

Er wurde als "Präparator" an dem Vorgeschichtlichen Museum der Universität Jena wieder eingestellt.

von

1947

bis

1950

Ort der Anstellung

[Jena](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Vorgeschichtliches Museum \(Jena, 1945-1968\)](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

1950 wurde er wissenschaftlicher Assistent in Jena.

von

1950

bis

1953

Ort der Anstellung

[Jena](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Später wurde er zum wissenschaftlichen Oberassistenten befördert.

von

1953

bis

1953

Ort der Anstellung

[Jena](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Gotthard Neumann wurde wieder Professor an der Universität Jena mit vollem Lehrauftrag.

von

1953

bis

1967

Ort der Anstellung

[Jena](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Neben seiner Tätigkeit als Professor war er auch Direktor des Vorgeschichtlichen Museums der Universität.

von

1953

bis

1967

Ort der Anstellung

[Jena](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Vorgeschichtliches Museum \(Jena, 1945-1968\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Gotthard Neumann war als Student Grabungshelfer bei der Großgrabung am Goldberg unter Gerhard Bersu.

von

1925

bis

1925

Ort der Forschung

[Goldberg \(Nördlinger Ries\)](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission
Königliches Landeskonservatorium Württemberg](#)

Forschungsgegenstand

Siedlung

Forschungszeitstellung

Vorgeschichte

Neolithikum

Bronzezeit

Eisenzeit

In Zusammenarbeit mit

[Bersu, Gerhard \(1889-1964\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Neumann grub in Ölknitz eine jungpaläolithische Siedlung aus.

von

1932

bis

1932

Ort der Forschung

[Rothenstein-Ölknitz](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Thüringische Landesuniversität Jena \(1918-1934\)](#)

Forschungsgegenstand

Siedlung

Forschungszeitstellung

Paläolithikum

Jungpaläolithikum

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

In Zöllnitz grub er spätbronzezeitliche Gräber mit Brandbestattungen aus.

von

1933

bis

1933

Ort der Forschung

[Zöllnitz](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Thüringische Landesuniversität Jena \(1918-1934\)](#)

Forschungsgegenstand

Gräber

Brandgräber

Forschungszeitstellung

Vorgeschichte

Bronzezeit

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Im gleichen Jahr arbeitete er ebenfalls auf der Ausgrabung der mittelalterlichen Wasserburg in Kapellendorf.

von

1933

bis

1933

Ort der Forschung

[Kapellendorf](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Thüringische Landesuniversität Jena \(1918-1934\)](#)

Forschungsgegenstand

Wasserburg

Forschungszeitstellung

Mittelalter

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Neumann grub 1934 an der mittelalterlichen Burg in Jenalöbnitz.

von

1934

bis

1934

Ort der Forschung

[Jenalöbnitz](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand

Burg

Forschungszeitstellung

Mittelalter

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Er grub an der mittelalterlichen Reichsburg Kyffhausen aus zwischen den Jahren 1934 und 1938.

von

1934

bis

1938

Ort der Forschung

[Reichsburg Kyffhausen \(Kyffhäuser\)](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand

Burg

Forschungszeitstellung

Mittelalter

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Er grub in Camburg die dortige Burg aus.

von

1935

bis

1935

Ort der Forschung

[Dornburg-Camburg](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand

Burg

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Insgesamt grub er sechs Grabhügel der schnurkeramischen Kultur aus.

von

1935

bis

1936

Ort der Forschung

[Lucka-Breitenhain](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand

Grabhügel

Forschungszeitstellung

Vorgeschichte

Neolithikum

Endneolithikum

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

In Stobra grub Neumann einen neolithischen Grabhügel aus.

von

1935

bis

1936

Ort der Forschung

[Saaleplatte-Stobra](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand

Grabhügel

Forschungszeitstellung

Vorgeschichte

Neolithikum

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

1936 grub Neumann wieder in Zöllnitz, diesmal beschäftigte er sich allerdings mit frühmittelalterlichen Reihengräbern.

von
1936

bis
1936

Ort der Forschung
[Zöllnitz](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand
Gräberfeld
Reihengräberfeld

Forschungszeitstellung
Mittelalter
Frühmittelalter

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
In Dreitzsch grub er sowohl ein eisenzeitliches Urnengräberfeld aus als auch ein frühmittelalterliches Reihengräberfeld.

von
1936

bis
1936

Ort der Forschung
[Dreitzsch](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand
Gräberfelder
Reihengräberfeld

Forschungszeitstellung
Vorgeschichte
Eisenzeit
Mittelalter

Frühmittelalter

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

In Arnstadt grub Gotthard Neumann Bestattungen der Linienbandkeramischen Kultur aus, so wie Bestattungen und Siedlungsgruben der Aunjetitzer Kultur.

von

1937

bis

1937

Ort der Forschung

[Arnstadt](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand

Bestattungen

Forschungszeitstellung

Vorgeschichte

Neolithikum

Bronzezeit

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Im Ortsteil Willmanns von Vacha grub er einen bronzezeitlichen Grabhügel aus.

von

1940

bis

1940

Ort der Forschung

[Vacha](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand

Grabhügel

Forschungszeitstellung

Vorgeschichte

Bronzezeit

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

1941 grub er wieder schnurkeramische Grabhügel in Lucka-Breitenhain aus.

von

1941

bis

1941

Ort der Forschung

[Lucka-Breitenhain](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand

Grabhügel

Forschungszeitstellung

Vorgeschichte

Neolithikum

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Gotthard Neumann grub Anfang der Fünfziger Jahre die mittelalterliche Wüstung Gumprechtsdorf bei Bad Klosterlausnitz aus.

von

1952

bis

1953

Ort der Forschung

[Bad Klosterlausnitz](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand

Wüstung

Forschungszeitstellung

Mittelalter

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Forschungstätigkeitsangabe

Er arbeitete auch mit stadttarchäologischen Fragestellungen und untersuchte die Stadtkirche St. Michael, die Jenergasse und das Paulinerkloster.

von

1953

bis

1956

Ort der Forschung

[Jena](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand

Kirche
Kloster

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Neumann grub das Flachgräberfeld von Einhausen aus.

von

1954

bis

1954

Ort der Forschung

[Einhausen \(Landkreis Schmalkalden-Meiningen\)](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand
Gräberfeld

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
In Harras grub er einen Grabhügel aus.

von
1955

bis
1956

Ort der Forschung
[Eisfeld-Harras](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand
Grabhügel

Forschungszeitstellung
Vorgeschichte
Eisenzeit

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Zwischen 1957 und 1959 grub er die Burgwälle auf dem Johannisberg bei Jena-Lobeda aus.

von
1957

bis
1959

Ort der Forschung
[Jena](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand

Burgwälle

Forschungszeitstellung

Vorgeschichte

Bronzezeit

Mittelalter

Frühmittelalter

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Im Zuge einer Rettungsgrabung grub er einen schnurkeramischen Grabhügel in Dornburg aus.

von

1960

bis

1960

Ort der Forschung

[Dornburg-Camburg](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand

Grabhügel

Forschungszeitstellung

Vorgeschichte

Neolithikum

Endneolithikum

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Forschungstätigkeitsangabe

Er untersuchte die Burg in Gerstungen.

von

1960

bis
1960

Ort der Forschung
[Gerstungen](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand
Burg

Forschungszeitstellung
Mittelalter

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen

Forschungstätigkeitsangabe
Die Mittelalterarchäologie nahm in seiner späteren Forschungsarbeit einen immer größeren Teil ein. 1964 untersuchte er die Burg und das Benediktinerkloster von Saalfeld.

von
1964

bis
1964

Ort der Forschung
[Saalfeld/Saale](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Forschungsgegenstand
Burg
Kloster

Forschungszeitstellung
Mittelalter

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Gesellschaft für Deutsche Vorgeschichte \(1913-1933\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1919

bis (Ende Mitgliedschaft)

1934

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Kampfbund für Deutsche Kultur \(KfdK, 1928-1934\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistischer Lehrerbund \(NSLB\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

bis (Ende Mitgliedschaft)

1941

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Reichsbund für Deutsche Vorgeschichte \(1933-1945\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1934

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

Außerordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[SS \(Schutzstaffel, 1933-1945\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1934

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945 ca.

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Förderndes Mitglied

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1953

bis (Ende Mitgliedschaft)

1956

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin \(1946-1972\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1952

bis (Ende Mitgliedschaft)

1972

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1956

bis (Ende Mitgliedschaft)

1972

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1964

bis (Ende Mitgliedschaft)

1972

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte](#)

Institution (Mitgliedschaft)

[West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung](#)

Verhältnis zu**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Böhner, Kurt \(1914-2007\)](#)

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Bremer, Walther \(1887-1926\)](#)

Topographische Beziehung

[Marburg an der Lahn](#)

[Kassel](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Unter Walther Bremer arbeitete Gotthard Neumann als Student in der Bodendenkmalpflege. In Marburg hörte Neumann auch dessen Vorlesungen.

hat/war

hat gehört bei

Name

[Dörpfeld, Wilhelm \(1853-1940\)](#)

von

1921

bis

1923

Topographische Beziehung

[Jena](#)

hat/war

hat gehört bei

Name

[Eichhorn, Gustav \(1862-1929\)](#)

von

1921

bis

1923

Topographische Beziehung

[Jena](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1931

bis

1934

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-952

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1933-1957

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-952>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1879

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1957-1968

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1879>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 004

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1934

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
PR 008

Archivalien (Freitext)
Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1931

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
KOR 197

Archivalien (Freitext)
Korrespondenz mit K. Böhner, Laufzeit 1961

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Neumann, G. 1902- 1972?. \(1930\). Das große Grab von Gävernitz.](#)

Literaturverweis

[Neumann, G. 1902- 1972?. \(1933\). Leben und Treiben in Thüringen vor 20 000 Jahren. In Das Thüringer Fähnlein ; 2 \(1933\), 6.](#)

Literaturverweis

[Neumann, G. 1902- 1972. \(1934\). Germanische Bodenfunde aus dem Saaletal bei Jena. Der Thüringer Erzieher : Pädagogische Halbmonatszeitschrift Des NSLB, Gau Thüringen, 2, 15 16 \(1934\).](#)

Seitenzahl(en)

456-464.

Literaturverweis

[Neumann, G. \(1952\). Goethes Sammlung vor- und frühgeschichtlicher Altertümer. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte, 36 \(1952\).](#)

Seitenzahl(en)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Peschel, K. \(1972\). Gotthard Neumann 1902 - 1972. Zeitschrift für Archäologie, 6.1972.](#)

Seitenzahl(en)

286-287.

Literaturverweis

[Müller, R. \(2001\). Gotthard Neumann und das Problem der Kelten und Germanen in Thüringen. In Eine hervorragend nationale Wissenschaft. Deutsche Prähistoriker zwischen 1900 und 1995. de Gruyter.](#)

Seitenzahl(en)

89-107.

Literaturverweis

[Peschel, K. \(2010\). Gotthard Neumann und die Bodendenkmalpflege in Thüringen 1930 bis 1947. In Die Vor- und Frühgeschichtlichen Altertümer Thüringens : 100 Jahre Beiträge zur Geschichte der archäologischen Denkmalpflege in Thüringen. Beier+Beran.](#)

Seitenzahl(en)

67-116.

Literaturverweis

[Grabolle, R. \(2012\). Gotthard Neumann \(1902-1972\). Umbruch 1945.](#)

Seitenzahl(en)

28-42.

Literaturverweis

[Link, F. \(2015\). "More important than all technical features would appear to us the volkliche differences". Historiographical Approaches to past Archaeological Research.](#)

Seitenzahl(en)

191-222.

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Gotthard_Neumann

Kommentar

Wikipedia

Link

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/138433143>

Kommentar

Werke von und über Gotthard Neumann in Deutsche Digitale Bibliothek

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/138433143>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Gotthard Neumann in Kalliope